VERORDNUNG (EWG) Nr. 2848/89 DER KOMMISSION

vom 22. September 1989

über den Verkauf von Erzeugnissen des Rindfleischsektors aus Beständen der Interventionsstellen an bestimmte soziale Einrichtungen sowie zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 569/88 und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 2374/79

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 571/89 (2), insbesondere auf Artikel 7 Absatz 3,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 98/69 des Rates (3) in der Fassung der Verordnung (EWG) Nr. 429/77 des Rates (4) sind die Grundregeln für den Absatz des von den Interventionsstellen angekauften gefrorenen Rindfleisches festgelegt worden. Die entsprechenden Durchführungsbestimmungen sind in der Verordnung (EWG) Nr. 2173/79 der Kommission (5), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1809/87 (6), enthalten.

Der Umfang der Interventionsbestände ermöglicht den Sonderverkauf an bestimmte soziale Einrichtungen, die das Fleisch für die von ihnen betreuten Personen verwenden. Derartige Verkäufe dürften den normalen Fleischabsatz am Markt nicht beeinträchtigen.

Das Rindfleisch sollte zu Preisen verkauft werden, die in Anwendung der Verordnung (EWG) Nr. 2173/79 im voraus festgesetzt wurden. Dazu sind jedoch geeignete Sonderbestimmungen vorzusehen, insbesondere die Kontrollvorschriften und die dem Bedarf der Verwender angepaßten Mindestmengen. Um sicherzustellen, daß die Erzeugnisse ihrer Bestimmung zugeführt werden, sollte eine zusätzliche Sicherheitsleistung für den Fall vorgesehen werden, daß ein Vertreter oder Bevollmächtigter eingeschaltet wird.

Durch unmittelbare Verteilung des Fleisches in verzehrfertig zubereiteter Form kann ebenfalls sichergestellt werden, daß die Erzeugnisse ihrer Bestimmung zugeführt werden. Unter bestimmten Bedingungen sollte jedoch auch die Verteilung von nicht zubereitetem Rindfleisch zum Gestehungspreis zugelassen werden.

Aus Beständen der Interventionsstellen stammende Erzeugnisse, die zu einer besonderen Endverwertung verkauft werden, fallen unter die Verordnung (EWG) Nr. 569/88 der Kommission (7), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 2813/89 (8). Der Anhang der vorstehenden Verordnung, in dem die einzutragenden Angaben aufgeführt sind, ist daher zu ergänzen.

Die Bestimmungen dieser Verordnung ersetzen die Bestimmungen der Verordnung (EWG) Nr. 2374/79 der Kommission (9), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1852/89 (10), und treten an ihre Stelle. Die Verordnung (EWG) Nr. 2374/79 ist daher aufzuheben.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Rindfleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

(1) Die Interventionsstellen können auf Antrag bestimmte Erzeugnisse des Rindfleischsektors aus ihren Beständen den in der Liste gemäß Absatz 3 aufgeführten gemeinnützigen sozialen Einrichtungen in der Gemeinschaft, nachstehend „Einrichtungen" genannt, verkaufen. Die Einrichtungen verpflichten sich bei der Stellung ihres Antrages schriftlich, die Erzeugnisse ausschließlich gemäß Artikel 2 zu verwenden.

(2) Der Verkauf erfolgt zu im voraus festgesetzten Preisen gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 2173/79 sowie dieser Verordnung.

Abweichend von Artikel 17 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 2173/79 beträgt die Mindestverkaufsmenge bei Fleisch mit Knochen 500 kg und bei anderen Erzeugnissen 250 kg.

(3) Die Mitgliedstaaten stellen die Liste der Einrichtungen gemäß Absatz 1 auf; sie enthält Namen und Anschrift jeder Einrichtung sowie die ungefähre Zahl der betreuten Personen. Diese Liste sowie etwaige Änderungen sind der Kommission mitzuteilen.

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
(2) ABl. Nr. L 61 vom 4. 3. 1989, S. 43.
(3) ABl. Nr. L 14 vom 21. 1. 1969, S. 2.
(4) ABl. Nr. L 61 vom 5. 3. 1977, S. 18.
(5) ABl. Nr. L 251 vom 5. 10. 1979, S. 12.
(6) ABl. Nr. L 170 vom 30. 6. 1987, S. 23.
(7) ABl. Nr. L 55 vom 1. 3. 1988, S. 1.
(8) ABl. Nr. L 271 vom 20. 9. 1989, S. 16.
(9) ABl. Nr. L 272 vom 30. 10. 1979, S. 16.
(10) ABl. Nr. L 180 vom 27. 6. 1989, S. 45.

Die Einrichtung wird für einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten von der Liste gestrichen, wenn ein schwerwiegender Verstoß gegen diese Verordnung festgestellt wird.

Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission jährlich spätestens zum 31. Januar die von den einzelnen Einrichtungen im abgelaufenen Kalenderjahr angekauften Mengen mit.

(4) Beantragt eine Einrichtung, Erzeugnisse bei einer Interventionsstelle in einem anderen Mitgliedstaat zu kaufen, so fügt sie eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Mitgliedstaats bei, in dem sie niedergelassen ist. Die verkaufende Interventionsstelle teilt der Interventionsstelle des Mitgliedstaats, in dem das Fleisch verwendet wird, die vom Käufer übernommenen Mengen mit.

(5) Die Erzeugnisse gemäß Absatz 1 sowie ihr Verkaufspreis sind in Anhang I aufgeführt.

Die Interessenten können bei den in Anhang II aufgeführten Anschriften Angaben zu den Mengen und Lagerorten einholen.

Artikel 2

(1) Die betreffenden Erzeugnisse sind innerhalb von sechs Monaten nach Vertragsabschluß verzehrfertig zubereitet ausschließlich an Personen abzugeben, die von den genannten Einrichtungen betreut werden.

(2) Abweichend von Absatz 1 können die Mitgliedstaaten genehmigen, daß das Fleisch unverarbeitet weiterverkauft wird, sofern folgende Bedingungen erfüllt sind :

— der Verkauf erfolgt zum Gestehungspreis ;
— der Verkauf ist auf Personen beschränkt, deren Einkommen zu einem Großteil aus finanziellen Zuwendungen seitens der genannten Einrichtung inbesondere für den Kauf dieses Fleisches besteht ;
— es wird eine Höchstmenge pro Person festgesetzt ;
— es wird ein Verzeichnis über die einzelnen Ankäufe geführt ;
— der Käufer verpflichtet sich, daß das Fleisch nicht weiterverkauft, sondern von ihm bzw. seinen Familienangehörigen verzehrt wird.

Beabsichtigt ein Mitgliedstaat von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen, so teilt er dies der Kommission im voraus mit. Diese Mitteilung enthält insbesondere folgende Angaben :

— die Liste der betreffenden Einrichtungen sowie die ungefähre Zahl der Personen, denen diese Verkäufe zugute kommen können ;
— eine Beschreibung des Abwicklungsverfahrens sowie der einschlägigen Kontrollmaßnahmen ;
— den Verkaufspreis und seine Bestandteile.

Nach dem Verfahren des Artikels 27 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 kann eine Höchstmenge festgesetzt werden.

Die Mitgliedstaaten, die von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, teilen der Kommission zu Beginn eines jeden Monats mit, welche Mengen im Vormonat auf diese Weise verkauft wurden.

Artikel 3

(1) Die in der Liste gemäß Artikel 1 Absatz 3 aufgeführten Einrichtungen können insbesondere den Kauf, den Transport, die Lagerung, das Entbeinen und das Zerlegen von einem Vertreter bzw. Bevollmächtigten durchführen lassen, der eine zusätzliche Sicherheit gemäß Artikel 6 Absatz 2 geleistet hat.

(2) Die in den vorstehenden Absätzen genannten Vertreter, Bevollmächtigten und Einrichtungen führen Bücher, anhand derer die Bestimmung und Verwendung der Erzeugnisse überprüft werden kann. Insbesondere muß nachgewiesen werden können, daß die angekauften Mengen dem Verbrauch entsprechen.

Artikel 4

Die Interventionsstellen verkaufen vorrangig die jeweils am längsten eingelagerten Erzeugnisse. Erzeugnisse, die nach dem 1. April 1989 übernommen wurden, dürfen nicht verkauft werden.

Artikel 5

Für die Kontrolle des Entbeinens und Zerlegens gemäß Artikel 3 Absatz 1 sowie der Lieferung und Übernahme durch die begünstigte Einrichtung entsprechen 100 kg entbeintes Fleisch 130 kg Fleisch mit Knochen. Das entbeinte Fleisch ist so aufzumachen, daß die Teilstücke ohne weiteres identifiziert werden können.

Die Vertreter bzw. Bevollmächtigten gemäß Artikel 3 sorgen dafür, daß der Lieferung an die betreffende Einrichtung eine Bescheinigung beigefügt wird, aus der folgendes hervorgeht :

— Aufmachung, Gewicht und Handelsklasse der Viertel ;
— bei entbeinten oder zerlegtem Fleisch Anzahl, Art und Gewicht der Teilstücke.

Die von dem Vertreter bzw. dem Bevollmächtigten sowie von der betreffenden Einrichtung unterzeichnete Bescheinigung ist unverzüglich der Interventionsstelle des Mitgliedstaats zu übersenden, bei der die Sicherheit gemäß Artikel 6 gestellt wurde.

Artikel 6

(1) Die Sicherheit gemäß Artikel 15 der Verordnung (EWG) Nr. 2173/79 wird bei der Interventionsstelle des Mitgliedstaats gestellt, in dem das Fleisch verwendet werden soll.

(2) Vertreter bzw. Bevollmächtigte leisten gemäß Artikel 2 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2173/79 eine zusätzliche Sicherheit von 90 ECU je 100 kg zugunsten derselben Interventionsstelle. Diese Sicherheit verringert sich auf 50 ECU je 100 kg, wenn der Vertreter bzw. Bevollmächtigte nur den Transport durchführt.

(3) Bei Anwendung von Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 569/88 darf der Vertrag erst dann geschlossen werden, wenn der Interventionsstelle, in deren Besitz sich die Erzeugnisse befinden, die Bescheinigung gemäß dem vorgenannten Absatz vorliegt.

(4) Für die Sicherheit gemäß Absatz 1 stellt zusätzlich zu den Hauptpflichten gemäß Artikel 15 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2173/79 die Abgabe an von sozialen Einrichtungen betreute Personen gemäß Artikel 1 Absatz 1 innerhalb von sechs Monaten nach Vertragsabschluß eine Hauptpflicht im Sinne des Artikels 20 der Verordnung (EWG) Nr. 2220/85 der Kommission [1], geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 1181/87 [2], dar.

In allen Fällen, in denen die in Absatz 2 genannte Sicherheit nicht gestellt wurde, gilt außerdem die Tatsache als Hauptpflicht, daß kein Vertreter oder Bevollmächtigter gemäß Artikel 3 Absatz 1 zwischengeschaltet wird.

(5) Für die Sicherheit gemäß Absatz 2 besteht die Hauptpflicht in der Lieferung der gesamten übernommenen Fleischmenge, erforderlichenfalls entbeint oder zerlegt.

Artikel 7

Im Anhang Teil II der Verordnung (EWG) Nr. 569/88 wird folgende Ziffer 32 mit zugehöriger Fußnote hinzugefügt:

„32. Verordnung (EWG) Nr. 2848/89 der Kommission vom 22. September 1989 über den Verkauf von Erzeugnissen des Rindfleischsektors aus Beständen der Interventionsstellen an bestimmte soziale Einrichtungen [32]:

Bei der Versendung von Interventionsfleisch an soziale Einrichtungen:

Feld 44 des Einheitspapiers oder das am besten dazu geeignete Feld des verwendeten Papiers:

Destinados a instituciones (Reglamento (CEE) nº 2848/89)

Bestemt til institutioner (forordning (EØF) nr. 2848/89)

Für Einrichtungen bestimmt (Verordnung (EWG) Nr. 2848/89)

Για οργανισμούς [κανονισμός (ΕΟΚ) αριθ. 2848/89]

For institutions (Regulation (EEC) No 2848/89)

Destinés à des institutions [règlement (CEE) nº 2848/89]

Destinati ad istituzioni [regolamento (CEE) n. 2848/89]

Bestemd voor instellingen (Verordening (EEG) nr. 2848/89)

Destinados a instituições [Regulamento (CEE) nº 2848/89]

[32] ABl. Nr. L 274 vom 23. 9. 1989, S. 9.".

Artikel 8

Die Verordnung (EWG) Nr. 2374/79 wird aufgehoben.

Artikel 9

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1989 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 22. September 1989

Für die Kommission

Ray MAC SHARRY

Mitglied der Kommission

[1] ABl. Nr. L 205 vom 3. 8. 1985, S. 5.
[2] ABl. Nr. L 113 vom 30. 4. 1987, S. 31.

ANEXO I — BILAG I — ANHANG I — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ I — ANNEX I — ANNEXE I — ALLEGATO I — BIJLAGE I — ANEXO I

Precios de venta expresados en ecus por tonelada — Salgspriser i ecu/ton — Verkaufspreise, ausgedrückt in ECU/Tonne — Τιμές πωλήσεως εκφραζόμενες σε Ecu ανά τόνο — Selling prices expressed in ecus per tonne — Prix de vente exprimés en écus par tonne — Prezzi di vendita espressi in ecu per tonnellata — Verkoopprijzen uitgedrukt in ecu per ton — Preço de venda expresso em ecus por tonelada

A

Carne sin deshuesar — Ikke-udbenet kød — Fleisch mit Knochen — Κρέας με κόκαλα — Bone-in meat — Viande avec os — Carni non disossate — Vlees met been — Carne com osso

BELGIQUE/BELGIË

— *Quartiers avant, découpe droite à 8 côtes, provenant des:*

— *Voorvoeten, recht afgesneden op 8 ribben, afkomstig van:*

Catégorie A, classes U, R et O / Categorie A, klassen U, R en O / Catégorie C, classes R et O / Categorie C, klassen R en O 1 000

— *Quartiers arrière, découpe droite à 5 côtes, provenant des:*

— *Achtervoeten, recht afgesneden op 5 ribben, afkomstig van:*

Catégorie A, classes U, R et O / Categorie A, klassen U, R en O / Catégorie C, classes R et O / Categorie C, klassen R en O 1 500

— *Quartiers arrière, découpe à 8 côtes, dite « pistola », provenant des:*

— *Achtervoeten, afgesneden op 8 ribben (pistola), afkomstig van:*

Catégorie A, classes U, R et O / Categorie A, klassen U, R en O / Catégorie C, classes R et O / Categorie C, klassen R en O 1 500

DANMARK

— *Forfjerdinger, udskåret med 5 ribben, idet slag og bryst bliver siddende på forfjerdingen, af:*

Kategori A, klasse R og O / Kategori C, klasse R og O 1 000

— *Bagfjerdinger, udskåret med 8 ribben, såkaldte »pistoler«, af:*

Kategori A, klasse R og O / Kategori C, klasse R og O 1 500

— *Forfjerdinger, lige udskåret med 8 ribben, af:*

Kategori A, klasse R og O, Kategori C, klasse R og O 1 000

— *Bagfjerdinger, lige udskåret med 5 ribben af:*

Kategori A, klasse R og O / Kategori C, klasse R og O 1 500

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

— *Vorderviertel, auf 8 Rippen geschnitten, stammend von:*

Kategorie A, Klassen U und R / Kategorie C, Klassen U und R 1 000

— *Hinterviertel, auf 5 Rippen geschnitten, stammend von:*

Kategorie A, Klassen U und R / Kategorie C, Klassen U und R 1 500

— *Vorderviertel, auf 5 Rippen geschnitten, mit Dünnung am Vorderviertel eingeschlossen, stammend von:*

Kategorie A, Klassen U und R / Kategorie C, Klassen U und R 1 000

— *Hinterviertel, auf 8 Rippen geschnitten (Pistola), ohne Dünnung, stammend von:*

Kategorie A, Klassen U und R / Kategorie C, Klassen U und R 1 500

ESPAÑA

— *Cuartos traseros, corte recto a 5 costillas, provenientes de:*

Categoría A, clases U, R y O 1 500

— *Cuartos traseros, corte « pistola » a 8 costillas, provenientes de:*

Categoría A, clases U, R y O 1 500

— *Cuartos delanteros, corte recto a 8 costillas, provenientes de:*

Categoría A, clases U, R y O 1 000

— *Cuartos delanteros, corte recto a 5 costillas, incluida la falda, provenientes de:*

Categoría A, clases U, R y O 1 000

FRANCE

— *Quartiers avant, découpe à 5 côtes, caparaçons faisant partie du quartier avant, provenant des :*
Catégorie A, classes U, R et O / Catégorie C, classes U, R et O 1 000

— *Quartiers arrière, découpe à 8 côtes, dite « pistola », provenant des :*
Catégorie A, classes U, R et O / Catégorie C, classes U, R et O 1 500

— *Quartiers avant, découpe droite à 10 côtes, provenant des :*
Catégorie A, classes U, R et O 1 000

— *Quartiers arrière, découpe à 3 côtes, provenant des :*
Catégorie A, classes U, R et O / Catégorie C, classes U, R et O 1 500

IRELAND

— *Forequarters, straight cut at 10th rib, from :*
Category C, classes U, R and O 1 000

— *Hindquarters, straight cut at third rib, from :*
Category C, classes U, R and O 1 500

— *Forequarters, cut at fifth rib, with thin flank included in the forequarter, from :*
Category C, classes U, R and O 1 000

— *Hindquarters, 'pistola' cut at eighth rib, from :*
Category C, classes U, R and O 1 500

ITALIA

— *Quarti anteriori, taglio a 5 costole, il pancettone fa parte del quarto anteriore, provenienti da :*
Categoria A, classi U, R e O 1 000

— *Quarti posteriori, taglio a 8 costole, detto pistola, provenienti da :*
Categoria A, classi U, R e O 1 500

— *Quarti anteriori, taglio a 8 costole, il pancettone fa parte del quarto anteriore, provenienti da :*
Categoria A, classi U, R e O 1 000

— *Quarti posteriori, taglio a 5 costole, detto pistola, provenienti da :*
Categoria A, classi U, R e O 1 500

NEDERLAND

— *Voorvoeten, afgesneden op 5 ribben, waarbij de flank, de platte ribben en de naborst aan de voorvoet vastzitten, afkomstig van :*
Categorie A, klasse R 1 000

— *Voorvoeten, recht afgesneden op 8 ribben, afkomstig van :*
Categorie A, klasse R 1 000

— *Achtervoeten, recht afgesneden op 5 ribben, afkomstig van :*
Categorie A, klasse R 1 500

UNITED KINGDOM

A. **Great Britain**

— *Forequarters, straight cut at 10th rib, from :*
Category C, classes U and R 1 000

— *Hindquarters, straight cut at third rib, from :*
Category C, classes U and R 1 500

— *Forequarters, cut at fifth rib, with thin flank included in the forequarter, from :*
Category C, classes U and R 1 000

— *Hindquarters, 'pistola' cut at eighth rib, from :*
Category C, classes U and R 1 500

B. **Northern Ireland**

— *Forequarters, straight cut at 10th rib, from :*
Category C, classes U, R and O 1 000

— *Hindquarters, straight cut at third rib, from :*
Category C, classes U, R and O 1 500

— *Forequarters, cut at fifth rib, with thin flank included in the forequarter, from :*
Category C, classes U, R and O 1 000

— *Hindquarters, 'pistola' cut at eighth rib, from :*
Category C, classes U, R and O 1 500

B

Carne deshuesada — Udbenet kød — Fleisch ohne Knochen — Κρέας χωρίς κόκαλα — Boned meat — Viande désossée — Carni disossate — Vlees zonder been — Carne desossada

FRANCE	*Catégorie A/ Catégorie C*
Filet	5 140
Faux filet	3 250
Tende-de-tranche	1 900
Tranche grasse	1 570
Rumpsteak	1 890
Bavette	1 810
Entrecôte	1 630
Boule de gîte	1 830
Gîte à la noix	1 830
Jarret	1 140
Caisse A	1 140
Boule de Macreuse	1 140
IRELAND	*Category C*
Insides	1 900
Outsides	1 570
Knuckles	1 830
Rumps	1 890
Forequarters	1 140
Briskets	1 000
Flank/plate	900
ITALIA	*Categoria A*
Filetto	5 140
Roastbeef	3 250
Scamone	1 890
Fesa esterna	1 570
Fesa interna	1 900
Noce	1 700
Girello	1 500
Geretto pesce	1 000
Collo sottospalla	1 000
Spalle geretto	1 000
Pancia	900
Petto	1 000

ANEXO II — BILAG II — ANHANG II — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ II — ANNEX II — ANNEXE II — ALLEGATO II — BIJLAGE II — ANEXO II

Direcciones de los organismos de intervención — Interventionsorganernes adresser — Anschriften der Interventionsstellen — Διευθύνσεις των οργανισμών παρεμβάσεως — Addresses of the intervention agencies — Adresses des organismes d'intervention — Indirizzi degli organismi d'intervento — Adressen van de interventiebureaus — Endereços dos organismos de intervenção

BELGIQUE/BELGIË :
Office belge de l'économie et de l'agriculture
rue de Trèves 82
1040 Bruxelles
Belgische Dienst voor Bedrijfsleven en Landbouw
Trierstraat 82
1040 Brussel
Tél. 02 / 230 17 40, télex 24076 OBEA BRU B, 65567 OBEA BRU B, téléfax 02 / 230 25 33

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
Bundesanstalt für landwirtschaftliche Marktordnung (BALM)
Referat 313 — Adickesallee 40
D-6000 Frankfurt am Main 18
Tel. (06 11) 55 04 61 / 55 05 41, Telex 411 156 / 411 727
Tel. 0 69 / 15 64 (0) 7 04 / 7 05, Telefax 069-1 564 651, Teletext 6 990 732

DANMARK :
Direktoratet for Markedsordningerne
EF-Direktoratet
Frederiksborggade 18
DK-1360 København K
tlf. (01) 15 41 30, telex 15137 DK, telefax 01 926 948

ESPAÑA :
SENPA (Servicio Nacional de Productos Agrarios)
Calle Beneficencia 8
28004 Madrid
Teléfonos : 2 22 29 61, 2 22 91 20, 2 21 65 30.

FRANCE :
OFIVAL
Tour Montparnasse
33, avenue du Maine
75755 Paris Cedex 15
Tél. 45 38 84 00, télex 26 06 43

IRELAND :
Department of Agriculture and Food
Agriculture House
Kildare Street
Dublin 2
Tel. (01) 78 90 11, ext. 22 78
Telex 4280 and 5118

ITALIA :
Azienda di Stato per gli interventi nel mercato agricolo (AIMA)
via Palestro 81
I-00185 Roma
Tel. 47 49 91
Telex 61 30 03

NEDERLAND :
Ministerie van Landbouw en Visserij
Voedselvoorzieningsin- en verkoopbureau (VIB)
Burg. Kessenplein 3
Postbus 960
6430 AZ Hoensbroek
Tel. 045 / 23 83 83, telefax 045 / 22 27 35, telex 56396

UNITED KINGDOM :
Intervention Board for Agricultural Produce
Fountain House
2 Queens Walk
Reading RG1 7QW
Berkshire
Tel. (0734) 58 36 26
Telex 848 302